

## **Kriterien und Kontrolle der Mann-Mann-Verteidigung im Basketball Spielbetrieb Dresden e.V. (BSD)**

Für den Spielbetrieb des BSD ist in den Altersklassen U16 und jünger eine Mann-Mann-Verteidigung (MMV) verpflichtend vorgeschrieben. Im Einklang mit der DBB-Jugendspielordnung gelten die Kriterien der MMV des DBB (BVS-Homepage/Downloads/ Wettbewerbe) in folgendem vereinfachten Sinn:

### **I. Kriterien der MMV**

Dem Beobachter muss eine klare Mann-Mann-Zuordnung und -Zuständigkeit deutlich werden. Dies gilt etwa auch bei einer Ganz-, Dreiviertel- oder Halbfeldpresse sowie bei Einwürfen. Hierzu sind folgende Prinzipien der Mann-Deckung einzuhalten:

- Der Verteidiger des Ballbesitzers darf maximal 1,5 Meter von seinem Gegenspieler absinken.
- Einen Passweg entfernt dürfen die Verteidiger maximal 1,5 Meter von ihrem Gegenspieler absinken.
- Zwei, drei oder vier Passwege entfernt dürfen die Verteidiger bis in die Zone absinken. Befindet sich der zugeordnete Angreifer deutlich außerhalb der Zone, muss dessen Verteidiger nach maximal 3 Sekunden die Zone in Richtung des zugeordneten Angreifers wieder verlassen haben.
- Ein Aushelfen, Doppeln oder Switchen ist in dem hier beschriebenen Rahmen zulässig.
- Das Doppeln eines Gegenspielers ohne Ball ist grundsätzlich untersagt.

### **II. Kontrolle der MMV**

Die Einhaltung der MMV wird durch die Schiedsrichter (SR) wie folgt kontrolliert:

- Stellt ein **Trainer** fest, dass ein oder mehrere Spieler der gegnerischen Mannschaft gegen die Vorgaben der MMV verstoßen, gibt er beim nächsten toten Ball einen Hinweis an die SR. Diese beobachten danach den oder die Spieler entsprechend.
- Stellt ein SR einen weiteren Verstoß fest, so werden die Trainer beim nächsten toten Ball verwarnet.
- Bei jedem weiteren Verstoß verhängt der SR ein Technisches Foul („M“) gegen den Trainerassistenten.
- Es können beliebig viele Technische Fouls wegen Verstoßes gegen die MMV verhängt werden. Sie führen weder zur Disqualifikation des Trainerassistenten noch zum Spielabbruch.